Der Ökologische Fußabdruck
1 | Was ist das?

Der Ökologische Fußabdruck

... ist ein Maß dafür, wie viel Fläche wir verbrauchen, um unseren täglichen Bedarf an Rohstoffen und Energie für die Bereiche Wohnen, Mobilität, Konsum und Ernährung zu decken.

... wird in global hectar (gha) angegeben.

Was verbraucht am meisten Fläche?

Bereich Konsum
Rohstoff- und Energiebereitstellung

Bereich Ernährung
Produktion von Fleischprodukten

Bereich Wohnen
Heizung und Warmwasser

Bereich Mobilität
Flugreisen und Individualverkehr

Bioproduktive Flächen

Nur etwa ein Viertel der Erdoberfläche dient als bioproduktive Land- und Meeresfläche.

Große Meeresteile, Gebirge, Wüsten sowie Eisflächen können nur sehr eingeschränkt genutzt werden. Daher steht uns nur begrenzt Fläche zur Verfügung.

Diese Fläche dient zur Nahrungsmittel-, Rohstoff- und Energiegewinnung, zur Wasserversorgung, als Wohn- und Verkehrsfläche, zur Abfallentsorgung und Bindung von Kohlenstoffdioxid.

„Wie können wir alle ein gutes Leben führen, mit jenem Anteil der Erde, der uns fairerweise zusteht?"

(Mathis Wackernagel)

Würden alle Menschen so leben wie wir in Österreich, dann bräuchten wir derzeit 3,7 Planeten, um unseren Bedarf an Rohstoffen und Energie zu decken!

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit / Nachhaltigkeitskoordination (Bürgergasse 5a, 8010 Graz / abteilung14@stmk.gv.at / Tel.: +43 (0) 316 877 - 4268 / www.nachhaltigkeit.steiermark.at)
Erstellt im Rahmen des Projekts „Footprintschulen Steiermark" des Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark / Brockmanngasse 53, 8010 Graz / www.ubz-stmk.at; Stand: 2022

Nachhaltige Steiermark

Die „Footprint-Initiative Steiermark" und die darin behandelten Themen tragen dazu bei, die 17 Ziele der Agenda 2030 im Bildungsbereich zu verankern. Zahlreiche Angebote und Materialien für Lehrende und für steirische Schulen ab der 3. Schulstufe stehen zur Verfügung.

Das Land Steiermark